



STIFTSMUSEUM
ARCHIV
BIBLIOTHEK
XANTEN

Stiftsmuseum Xanten
Kapitel 21
46509 Xanten
Telefon 02801-987 78 0
Telefax 02801-987 78 22
www.stiftsmuseum-xanten.de
presse@stiftsmuseum-xanten.de

INFORMATIONEN FÜR DIE VERTRETER/INNEN DER MEDIEN

XANTEN, JULI 2014

1

DAS VIKTORSTIFT XANTEN UND SEINE SCHÄTZE

Über den Zeitraum von etwa tausend Jahren existierte in Xanten das Kanonikerstift St. Viktor. Von der 2. Hälfte des 8. Jahrhunderts an feierten die geistlichen Herren Gottesdienste und sorgten für das Andenken an den Märtyrer Viktor. An dessen Begräbnisort hatte zunächst eine Gedächtnisstätte (Ende 4. Jahrhundert) gestanden. Diese wurde nach und nach durch Neu- und Erweiterungsbauten ersetzt. Die Stiftsherren errichteten hier bereits vor der Mitte des 9. Jahrhunderts eine imposante dreischiffige Basilika.

Die Stiftsgemeinschaft wurde größer, der Grundbesitz wuchs stetig: Die Besitzungen reichten bald vom Land an Maas und Waal in den heutigen Niederlanden bis ins Ruhrgebiet. Eine Urkunde von 1138 bezeugt zudem, dass das Xantener Stift eines der vornehmsten im Erzbistum Köln war.

Im Jahr 1263 legte Propst Friedrich von Hochstaden, Bruder des Kölner Erzbischofs Konrad von Hochstaden, den Grundstein für den Neubau von Chor und Kirchenschiff in den damals hochaktuellen französisch-gotischen Formen. Die neue fünfschiffige Basilika wurde 1519 fertiggestellt.

Von der Ausstattung der Xantener Stiftskirche, die zugleich als Pfarrkirche diente, haben sich bis heute 17 Altäre sowie zahlreiche Wandteppiche, Skulpturen, liturgische Geräte und Reliquiare erhalten. Der Paramentenschatz mit seinen äußerst kostbaren Textilien zählt zu den bedeutendsten und umfangreichsten nördlich der Alpen.

Zu den Stiftsbeständen gehören außerdem ein umfangreiches Archiv (11. bis 18. Jahrhundert) mit tausenden Urkunden, Wirtschafts- und Bauakten sowie eine Bibliothek (15. bis 18. Jahrhundert) mit vor allem theologischen, philologischen und historischen Werken. Neu aufgebaut wurde eine Graphische Sammlung.

Die „Dreiheit“ von Schatzkammer, Archiv und Bibliothek wurde zum Konzept für das 2010 errichtete Stiftsmuseum Xanten mit StiftsArchiv und StiftsBibliothek.

>> Ihre Ansprechpartnerin bei Nachfragen: Elisabeth Maas, Museumsleitung